

Verlag von Paul Bernhardt.

[15014.]

Von:

Ramler's Mythologie der Griechen, Römer u. Aegypter. 7. Aufl.

habe ich einen geschmackvollen Einband herstellen lassen und offerire gebundene Exemplare in einfacher Anzahl à cond. zum Preise von 1 fl 15 Sg ord., 1 fl 5 Sg netto, 13/12 Exemplare gegen baar mit 33 1/3 %.

Berlin, April 1873.

Paul Bernhardt.

[15015.] Beim gegenwärtigen Semesterwechsel empfehle ich zu gefälliger erneuter Verwendung:

Agenda

für
Lehrer.

Taschenformat. Geh. in Umschlag 5 Ngr ; in Calico-Einband mit Bleistift und Tasche 8 Ngr .

Inhalt: I. Stundenpläne. II. Tabellen für die Namen der Schüler und deren Censuren. III. Bemerkungen über Versäumnis der Schüler u.

Ein für jeden Lehrer unentbehrliches Notiztaschenbuch.

Ch. C. Kollmann in Leipzig.

In Leipzig vorräthig.

[15016.] Ich debitire als Commissions-Verlag fürs Ausland:

L'Ornement national russe.

Edition de la Société d'encouragement des artistes avec texte explicatif par W. Stassoff.

Première livraison: Broderies, tissus, dentelles.

75 Blätter in Folio in Farbendruck mit französischem und russischem Text.

Preis franco Leipzig 12 fl — netto baar 9 fl .

Es dürfte kaum ein anderes modernes Volk geben, welches sich einer so reichen und dabei so ganz originellen und so ganz populären Ornamentik rühmen könnte als das russische. Im Volke entstanden und wenig von aussen beeinflusst, hat sich diese Ornamentik unter dem Landvolke, dem bisher in Ermangelung centralisirter Industrien fast jede Gewerbethätigkeit oblag, in durchaus volkstümlicher Weise entwickelt und repräsentirt daher ein für den Culturhistoriker wie für den Kunsthistoriker gleich wichtiges Moment. Die Gesellschaft für Förderung der Künste in Petersburg, von der Ansicht ausgehend, dass die fortschreitende Centralisation und die Ueberschwemmung Russlands mit ausländischen Gewerbecproducten diese populäre Kunst gar bald ersticken oder ihr wenigstens ihre unverfälschte Volksthümlichkeit rauben werde, hat sich bemüht, die vorhandenen Motive jeder Kunst-Gattung zu sammeln, aus welchem Bestreben das vorliegende Werk hervorgegangen ist. — Die

nachfolgenden Lieferungen werden speciell der Holz- und Beinschnitzerei, den Metallarbeiten, der Töpferei, dem Email, den Arbeiten in Glas etc. gewidmet sein.

Das reich in Farbendruck ausgeführte Werk, dessen Preis in Anbetracht seiner Reichhaltigkeit ein ungewöhnlich geringer ist, wird nicht nur von Kunst- und Gewerbemuseen, sondern auch von Fabrikanten, die für Russland arbeiten, gern gekauft werden.

Durch besonderen Vertrag ist von heute ab mir allein der Vertrieb dieses Werkes fürs Ausland übergeben worden. Besteller bitte ich dringend, ihre Continuation zu notiren, da eine Reihe von Lieferungen folgen wird. Auch bemerke ich, dass der weitaus grössere Theil der Auflage durch Subscriptionen im Inlande bereits abgesetzt ist und dass das Buch daher vermuthlich bald vergriffen sein wird.

Herr Bernhard Hermann in Leipzig wird (nur baar) für mich ausliefern.

Petersburg, den 15. April 1873.

A. Devrient.

S. Mode's Verlag in Berlin.

[15017.]

In neuer Aufl. erschienen soeben:

Albert, Complimentirbuch. 7. Aufl. 12 1/2 Sg ord., 8 1/2 Sg no.

Reuter, Bomben u. Granaten. I. Thl. 10. Aufl. 10 Sg ord., 7 Sg no.

— do. II. Thl. 10. Aufl. 10 Sg ord., 7 Sg no.

Waldau, Umgang mit Frauen. 6. Aufl. 15 Sg ord., 10 Sg no.

Mendel, Liederbuch. 19. Aufl. 9 Sg ord., 6 Sg no.

= Baar mit 40 % und 11/10 Expl. =

Von Mendel, Liederbuch liefere ich 11/10, 28/25, 58/50, 120/100 und stelle zu thätiger Verwendung Placate zur Verfügung.

Vorstehende Artikel, die sämmtlich mit eleganten Umschlägen ausgestattet sind, wurden an alle die Firmen gesandt, welche ihre Verpflichtungen in voriger D.-M. prompt erfüllt haben und unverlangt von mir Nova wünschen. Diejenigen Firmen, welche obige Nova nicht empfangen, wollen sich des im Raumburg'schen Wahlzettel befindlichen Verlangzettels bedienen.

Berlin, April 1873.

S. Mode's Verlag.

[15018.] Soeben erschien und wurde an alle Handlungen, die unv. Nova annehmen, in 1 facher Anzahl pro nov. gesandt:

Gallus, Dr. W., die doppelte (ital.) u. einf. Buchführung in 10 Vortr. zum Selbstunterricht. 8. 17 1/2 Sg ord., 12 Sg no., baar 7/6.

Nach einer neuen, höchst faßlichen und einfachen Methode bearbeitet, wird sich dies Werkchen bald zahlreiche Freunde erwerben; besonders empfehle ich es zur gef. Verbreitung an Directoren von Handelsschulen, kaufm. Vereine u.

Mehrbedarf, und Handlungen, die noch nicht erhielten, bitte zu verlangen.

Berlin, 9. April 1873.

Fr. Lobed's Verlag
(P. Anders).

[15019.] Da sich in neuester Zeit an einzelnen Orten Fälle von Cholera gezeigt haben und nach der Ansicht von Sachverständigen die Ausbreitung der Seuche in diesem Jahre in Deutschland zu befürchten ist, bringen wir die kürzlich in unserem Verlage erschienene Schrift:

Die Cholera und die Mittel sie zu bekämpfen

von

Dr. J. Vogel,

Prof.

Preis 3 Sg ordinär.

in Erinnerung.

Diese Schrift ist von Polizei- und Sanitätsbehörden amtlich empfohlen und von Seiten der Presse auf das anerkannteste beurtheilt worden.

Wir rabattiren in Rechnung mit 25 %; gegen baar mit 33 1/3 %. Freie Exemplare 10 + 1.

100 Expl. mit 50 % gegen baar. R

Denike's Verlag, Link & Reinko.
Berlin, Luisenstraße 45.

[15020.] Soeben erschien:

Rechenbuch für Stadt- und Landschulen

von

Ferd. Heuer.

2. Theil.

23. Auflage.

Preis 4 Sg mit 25 %.

Heft 3. erscheint nach Ostern und Heft 4. im Sommer.

Die Antworten zu Heft 1. und 2. sind unter der Presse.

Bitten, zu verlangen und dem Buche auch ferner Ihr Wohlwollen zu bewahren.

Hannover, 12. April 1873.

Helwing'sche Hofbuchhandlung
(Th. Mierzinsky).

[15021.] Im Verlage von J. Bacmeister in Eisenach erschien soeben:

De carmine Theocriti quod dicitur aeolico tertio

scripsit

Edmundus Schneidewind,

Phil. Doctor.

7 1/2 Sg = 5 Sg no.

Wird nicht als Novität versandt, und bitte deswegen bei Bedarf in einfacher Anzahl à cond. zu verlangen.

[15022.] Wöchentlich erscheint regelmäßig (jetzt im 19. Jahrgange):

Ziehungsliste sämmtlicher in- und ausländischen Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Rentenbriefe, Lotterie-Anleihen etc. Preis vierteljährlich 15 Sg .

Probenummern stehen gern zu Diensten.
W. Levyjohn in Grünberg.